

Protokoll

Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Steinburg

Ort: Gasthof Unter den Linden, Oelixdorf
Datum: 10. Mai 2016
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)
Leitung der Sitzung: Dr. Reinhold Wenzlaff (Vorsitzender)
Protokollführer: Dirk Appel (RegionNord)
Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr
Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Wenzlaff

Herr Dr. Wenzlaff begrüßt die anwesenden Mitglieder der AktivRegion Steinburg und die kommunalen wie privaten Gäste, die zahlreich zur Mitgliederversammlung erschienen sind.

TOP 2: Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Wenzlaff eröffnet die Sitzung.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Herr Dr. Wenzlaff fragt, ob Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben. Es sind 43 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 4: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zur Tagesordnung aus der Mitgliederversammlung.

TOP 5: Ergänzungen und Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Es gibt keine Ergänzungen oder Anmerkungen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das damit genehmigt wird.

TOP 6: Tätigkeitsbericht des Vorstandes und des Managements

Die Inhalte des Tätigkeitsberichtes werden anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation wird an alle Mitglieder mit dem Protokoll versandt (per e-mail oder sofern dieses nicht möglich ist per Post).

Herr Dr. Wenzlaff berichtet, dass die Vorstandsarbeit seit der letzten Mitgliederversammlung reibungslos gelaufen sei und dass die AktivRegion Steinburg mit Ihrer Integrierten Entwicklungsstrategie eine der fünf besten aller 22 AktivRegionen landesweit gewesen sei.

In bisher fünf Vorstandssitzungen seien 19 Projekte beschlossen worden, von denen zwischenzeitlich acht bewilligt worden seien. Die Verzögerungen bei den Bewilligungen seien im Wesentlichen der Tatsache geschuldet, dass sich das Land im vergangenen Jahr einer EU-Prüfung unterziehen

musste und dadurch viel Arbeitszeit gebunden wurde. Seitens der EU hatte man bei einem Projekt (denkmalgeschütztes Objekt) Fehler bei der Vergabe festgestellt und daraus folgend einen „Standardfehler“ bei derartigen Projekten angenommen. Als Folge daraus bedurften landesweit ca. 300 Projekte einer näheren Untersuchung seitens des Landes, um die Annahmen der EU möglichst zu widerlegen. Das Land erwartet bis Ende Mai eine Rückmeldung durch die EU.

Neben den vorgenannten beschlossenen 19 Projekten aus dem Grundbudget mit einem Fördervolumen von gut 600.000 Euro hat die AktivRegion weitere Mittel in erheblichem Umfang einwerben können:

- Im Rahmen eines Aufrufes für GAK-Mittel in 2014 konnten für drei Projekte über 1,4 Mio. Euro gesichert werden.
- Im sog. Leitprojektewettbewerb des Landes habe man Anfang April 2016 für zwei weitere Projekte nochmals über 2 Mio. Euro einwerben können.

Insgesamt sind das somit ca. 3,8 Mio. Euro zusätzliche Fördermittel. In der Entwicklungsstrategie wurde als Ziel eine Summe in Höhe 3 Mio. Euro bis zum Jahr 2023 definiert. Dies konnte nun schon in sehr kurzer Zeit übertroffen werden.

Seit der letzten Mitgliederversammlung sind drei weitere Mitglieder aufgenommen worden: Dr. Siegfried Hansen und Ilona Adamski (beide Piraten-Kreistagsfraktion) sowie die Breitenburger Milchzentrale eG. Damit hat die AktivRegion Steinburg 152 Mitglieder.

Im Folgenden übernimmt Herr Prüß die Ausführungen zum Tätigkeitsbericht und erläutert anhand der Präsentationsfolien die bisher beschlossenen Projekte sortiert nach den Kernthemen der Strategie. Dadurch wird noch einmal die große Vielfalt möglicher Projekte deutlich.

Herr Prüß geht im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ näher auf einen bestimmten „Projekttyp“ ein, den man in dieser Förderperiode ganz bewusst in die Strategie aufgenommen hat: Bereits drei Antragsteller haben die Möglichkeit genutzt, sich die „vorbereitenden Maßnahmen zur Beseitigung von Innerortsleerständen“ fördern zu lassen. Hier will die AktivRegion gezielt einen Anreiz dafür schaffen, eine positive Entwicklung in schwierigen Ortslagen einzuleiten, wo durch Abriss und Grundstücksherrichtung oft höhere Kosten entstehend als beim Bauen auf der „grünen Wiese“.

Bei einem Projekt (Ortsteil Neuenkirchen in der Gemeinde Bahrenfleth) wird beispielsweise die Grundstücksherrichtung auch in einer kleinen ländlichen Gemeinde unterstützt. Hier geht es darum, zunächst kurzfristig Wohnraum für Flüchtlinge sowie mittel- und langfristig Wohnraum für Senioren anzubieten, was durch einen relativ einfachen Umbau der Gebäude möglich sein wird.

Im Kernthema „Bildung“ hat es bisher noch keinen Projektantrag gegeben. An dieser Stelle wird noch einmal dazu aufgerufen Projektideen anzumelden.

Herr Prüß erläutert dann das Verfahren zu den sog. landesweiten „Leitprojekten“. Hier gibt es fünf Maßnahmenkategorien: „Nahversorgung“, „Bildung“, „Ländlicher Tourismus“, „Erhalt ländliches Kulturerbe“, „Ländliche Kernwege“. Hier gibt es 2 x jährlich Einreichungstermine zum 1.4. und 1.11.

Darüber hinaus können unabhängig von den o.g. Terminen „Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden“ sowie „Dorffinnen- und Ortskernentwicklungen“ gefördert werden. Diese sind jedoch auf Gemeinden/Gemeindeverbände bis max. 10.000 Einwohner begrenzt.

Aktuell befinden sich fünf große Projekte in der Förderung bzw. sind zur Förderung ausgewählt worden, die Herr Prüß in Kürze vorstellt:

- Gemeindezentrum Neuenbrook (in Umsetzung)
- Kinderfeuerwehr Heiligenstedten mit Multifunktionsraum (in Umsetzung)
- Bürgersaal Hohenaspe (in Umsetzung)
- Heidehaus Kremperheide (im April 2016 ausgewählt)
- Inwertsetzung Schleuse Kasenort (im April 2016 ausgewählt)

TOP 7: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Volker Tüxen berichtet über die Vereinskasse für die Jahre 2014 und 2015 (betrifft jeweils nur die Verwaltung der Mittel für die Geschäftsführung) sowie die Kofinanzierungsmittel für das Jahr 2015. Die Kassenprüfung erfolgte durch Herrn Speerforck am 22.03.2016 im Hause der egeb. Es gab dabei keine Beanstandungen. Alle Unterlagen und Kontobelege werden korrekt geführt. Der Kontostand entspricht den Angaben der Buchführung. Die als Zahlungsgrundlagen bestehenden Verträge, Bescheide und Beschlüsse lagen vor.

Im Einzelnen:

1. Girokonto für die Geschäftsführung:

Bestand am 01.01.2014: 477,12 Euro
Bestand am 31.12.2014: 462,64 Euro
Bestand am 31.12.2015: 5.582,58 Euro

2. Girokonto für die Kofinanzierung privater Maßnahmen bzw. gemeindeübergreifender Projekte:

Bestand am 01.01.2015: 0,00 Euro
Bestand am 31.12.2015: 24.996,43 Euro

TOP 8: Genehmigung des Kassenberichtes

Dr. Wenzlaff fragt, ob die Mitglieder dem Kassenbericht zustimmen. Es erfolgt die Zustimmung bei einer Gegenstimme.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Herr Tüxen beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt bei acht Enthaltungen (=Vorstandsmitglieder).

TOP 10: Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2014.

Mit den Unterlagen zur Einladung wurde auch der Jahresbericht der LAG 2014 verschickt. Dieser wird bei einer Enthaltung beschlossen.

TOP 11: Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes 2015- Januar und Februar.

Mit den Unterlagen zur Einladung wurde auch der Jahresbericht der LAG 2015 (Januar und Februar) verschickt. Dieser wird bei einer Enthaltung beschlossen. Er umfasst nur die ersten beiden Monate in 2015, da dies die letzten der alten (verlängerten) Förderperiode 2007 – 2014 sind. Der Bericht für den Rest des Jahres 2015 folgt. Die Vorgaben dafür stehen zurzeit noch nicht fest.

TOP 12 Beschluss von Satzungsänderungen (Anlage)

Die bei der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Satzung wurde leider vom Vereinsregister bzw. vom Amtsgericht nicht anerkannt. Gründe hierfür lagen u. a. in den Umständen der Beschlussfassung zum Vereinszweck.

Zwischenzeitlich hat die Geschäftsstelle mit dem Vereinsregister gesprochen und eine Fassung der Satzung ausgearbeitet, die von dort befürwortet wird. Ebenso wurde das MELUR als zuständiges Ministerium befragt, ob es von dort noch Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt. Diese wurden ebenfalls in den anliegenden Entwurf integriert.

Auf die Frage nach weiteren Änderungsvorschlägen merkt Dr. Ueck an, dass die Fristsetzung für die Teilnahme an einem Umlaufbeschluss gemäß § 11 Abs. (12) mit drei Tagen ab Zugang der

Unterlagen recht kurz sei. Der Satz soll wie folgt geändert werden: „Die Frist muss mindestens drei Werktage ab Zugang der Antragsunterlagen betragen.“ Der Änderungsantrag wird ohne Gegenstimmen angenommen. Nach weiteren Erläuterungen von Herrn Holst wird über die Änderungen der Satzung gemäß der mit der Einladung verschickten Vorlage en bloc abgestimmt. Die Änderungen werden ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 13: Kurzvortrag von Anja Zürn, Koordinierungsstelle Integration des Kreises Steinburg, zur aktuellen Flüchtlingssituation im Kreisgebiet

Der Vortrag von Frau Zürn ist als Anlage beigefügt.

TOP 14 Wahl eines neuen LAG-Vorstandes

Gemäß Vereinssatzung ist der Vorstand alle zwei Jahre zu wählen, so dass heute der gesamte Vorstand zur Wahl steht.

Herr Dr. Wenzlaff schlägt vor, dass Herr Holst die Wahlleitung übernimmt. Herr Holst wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Herr Holst berichtet, dass sich alle Vorstandsmitglieder, bis auf Herrn Blasberg (Beisitzer), der aufgrund seines Ausscheidens aus dem Bürgermeisteramt in Glückstadt auch für den Vorstand nicht wieder kandidiert, wieder zur Wahl stellen und dass alle Vorstandsmitglieder auch ihre bisherigen Positionen erneut übernehmen würden. Für Herrn Blasberg stellt sich seine Nachfolgerin, die neue Glückstädter Bürgermeisterin Manja Biel, als Beisitzerin zur Wahl. Sie kann heute aufgrund eines anderweitigen zeitgleichen Termins nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Herr Holst fragt zunächst, ob es weitere bzw. alternative Vorschläge für die Besetzung des Vorstandes gibt. Dies ist nicht der Fall. Anschließend schlägt er vor, die anstehenden Wahlen als „Blockwahl“ durchzuführen, womit sich alle einverstanden erklären.

- Vorschlag eines Vorstandsvorsitzenden (Herr. Dr. Wenzlaff)
- Vorschlag eines stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden (Herr Schmiade)
- Vorschlag und Wahl eines Schriftführers (Herr Mohrdieck)
- Vorschlag und Wahl eines Kassenwartes (Herr Tüxen)
- Vorschlag und Wahl der Beisitzer (Frau Biel, Herr Lappe, Herr Schwartkop, Frau Westphalen, Frau Ahrens-Gravert, Frau Eggers, Frau Dibbern-Voß)

Die Wahl wird im Block durchgeführt und erfolgt einstimmig bei Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder (8).

Das Ergebnis der Wahlen stellt sich wie folgt dar:

Name, Vorname – Funktion
Wenzlaff, Dr. Reinhold – 1. Vorsitzender
Schmiade, Manfred – stv. Vorsitzender
Mohrdiek, Ernst-Wilhelm – Schriftführer
Tüxen, Volker – Kassenwart
Biel, Manja – Beisitzerin
Lappe, Karl-Heinz – Beisitzer
Schwartkop, Bernd – Beisitzer
Westphalen, Maren – Beisitzerin

Ahrens-Gravert, Corinna – Beisitzerin
Eggers, Angela – Beisitzerin
Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin

TOP 15 Sonstiges

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Herr Dr. Wenzlaff dankt allen Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und dem Vorstand sowie der Geschäftsstelle und dem Regionalmanagement für die Arbeit und schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.



Dirk Appel
Protokollführer



Dr. Reinhold Wenzlaff
Vorstandsvorsitzender

Veranstaltung: Mitgliederversammlung LAG AktivRegion Steinburg e.V.
 Datum: 10. Mai 2016

Name	Vorname	Titel	Institution	Unterschrift
Adamski	Ilona		Kreis Steinburg - Kreistag	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ahrens-Gravert	Corinna		Volkshochschule Itzehoe	<i>[Handwritten Signature]</i>
Appel	Dirk		RegionNord - Büro für Regionalentwicklung	<i>[Handwritten Signature]</i>
Baumann	Sven		Gemeinde Kremperheide	<i>[Handwritten Signature]</i>
Biehl	Frauke		Gemeinde Klebitzreihe	<i>[Handwritten Signature]</i>
Boehnke	Verena		LLUR Außenstelle Itzehoe	<i>[Handwritten Signature]</i>
Brandt	Uwe		Gemeinde Heiligenstedten	<i>[Handwritten Signature]</i>
Broocks	Walter		Verein "Alte Kate Oelxdorf e.V."	<i>[Handwritten Signature]</i>
Bucher	Jörg		Amt Krempermarsch	<i>[Handwritten Signature]</i>
Dibbern-Voß	Silke			<i>[Handwritten Signature]</i>
Eggers	Angela		DRK Schwesternschaft Ostpreußen e. V.	<i>[Handwritten Signature]</i>
Finke	Anja		Gemeinde Kudensee	<i>[Handwritten Signature]</i>
Folster	Udo		Gemeinde Winseldorf	<i>[Handwritten Signature]</i>
Frahm	Tinka Juliane		Kreis Steinburg	<i>[Handwritten Signature]</i>

13

Veranstaltung: Mitgliederversammlung LAG AktivRegion Steinburg e.V.
 Datum: 10. Mai 2016

Name	Vorname	Titel	Institution	Unterschrift
Gauditz	Marion		Gemeinde Hohenfelde	<i>[Handwritten Signature]</i>
Greve	Martina		Kreislandfrauenverband Steinburg	<i>[Handwritten Signature]</i>
Hencke	Thomas		Gemeinde Vaale	<i>[Handwritten Signature]</i>
Holst	Raimer		Breitenburger Milchzentrale e. G.	<i>[Handwritten Signature]</i>
Holst	Christian		egeb. Wirtschaftsförderung	<i>[Handwritten Signature]</i>
Klaassen	Tobias		DGB-Region Schleswig-Holstein Nordwest	<i>[Handwritten Signature]</i>
Kortas	Reiner		Gemeinde Krempermoor	<i>[Handwritten Signature]</i>
Lahmeyer	Uwe		Gemeinde Landscheide	<i>[Handwritten Signature]</i>
Lindemann	Imme		RegionNord - Büro für Regionalentwicklung	<i>[Handwritten Signature]</i>
Mohrdiek	Ernst-Wilhelm		Gemeinde Horst	<i>[Handwritten Signature]</i>
Pattberg	Gunda			<i>[Handwritten Signature]</i>
Piening <i>Hinz</i>	<i>Volker Hinz</i>		Soziale Projekte e. V.	<i>[Handwritten Signature]</i>
<i>Jules</i>	<i>Jens</i>		Soziale Projekte e. V.	<i>[Handwritten Signature]</i>
Prüß	Olaf		RegionNord - Büro für Regionalentwicklung	<i>[Handwritten Signature]</i>

14

Veranstaltung: Mitgliederversammlung LAG AktivRegion Steinburg e.V.
 Datum: 10. Mai 2016

Name	Vorname	Titel	Institution	Unterschrift
Schmiade	Manfred		Kreis Steinburg - Kreistag	M. Pe
Schmidt	Renate		Gemeinde Puls	Renate Schmidt
Schulz	Walter		Stadt Wilster	W. Schulz
Sievers	Helmut		Amt Wiistermarsch	S. 4 H. Sievers
Sölau	Heiner		Gemeinde Lägerdorf	H. Sölau
Teut	Hans		IG Bau / Bezirk Holstein, Kreisverband Steinburg	H. Teut
Tüxen	Volker		Amt Itzehoe-Land	V. Tüxen
Ueck	Henning	Dr.	Gemeinde Bekmünde	S. 4 H. Ueck
Unganz	Jörg		Gemeinde Münsterdorf	J. Unganz
Wendland	Detlef		Gemeinde Breitenberg	D. Wendland
Wenzlaff	Reinhold	Dr.	Kreis Steinburg - Kreistag	Wenzlaff
Westphalen	Maren		KLV Steinburg	M. Westphalen
Zürn	Anja		Kreis Steinburg	A. Zürn
Früchtenicht	Harm		Gem. Bahrenfleth	H. Früchtenicht

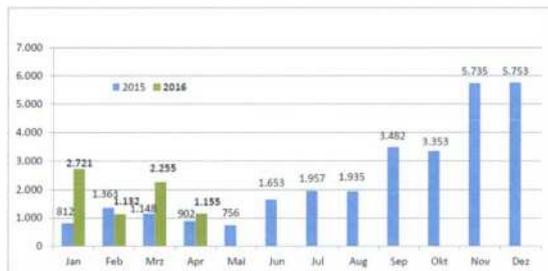
17

Veranstaltung: Mitgliederversammlung LAG AktivRegion Steinburg e.V.
 Datum: 10. Mai 2016

Name	Vorname	Titel	Institution	Unterschrift
Barnick	Hans-Klein	Bgm.	Schönefeld	H. Barnick
SCHAÜDTER	JÜRGEN	Zg. M.	St. Marienkirche	J. Schaudter
Kohvedder	Klaus-W.	Bgm.	Gemeinde Naake	K. Kohvedder
Krause	Gerd	Bgm.	Gemeinde Mellbeck	G. Krause
Holtkamp	Hs. Hagen	Bgm.	Gemeinde Looft	H. Holtkamp
MIPPS	HEINZ	Bgm.	OTTENBETTEL	H. Mipps
Möller	Jochen		Norddeutsche Rendschen	J. Möller
BRANDT	UWE	gem. Verh.	GEMEINDE HISTEDIA	U. Brandt
Broocke	Walter	GV	ALTE KATE O/D	W. Broocke
Veit	Jens-Uwe	stell. Bgm.	Gemeinde Krage	J. Veit
v. Borstel	Lothar	Bgm.	Schlottfeld	L. v. Borstel
Graudlitz	Marion	Bgm.	Hohenfelde	M. Graudlitz
Sievers	Helmut	Bgm.	Stöndorf	H. Sievers
Dr. Ueck	Henning	stell. Bgm.	Bekmünde	H. Ueck

18

Verteilung in die Kreise und Kreisfreien Städte



- Verteilung Asylsuchender nach EASY-Verfahren auf Bundesländer (SH 3,4%)
- In 2016 hat das Land 8376 Menschen auf die Kreise verteilt (Stand 02.05.2016)
- 4,6% der Asylsuchenden werden dem Kreis Steinburg zugewiesen. Bis 30.4.2016 hat der Kreis 446 Menschen aufgenommen.

Verteilung auf die Kommunen und Städte

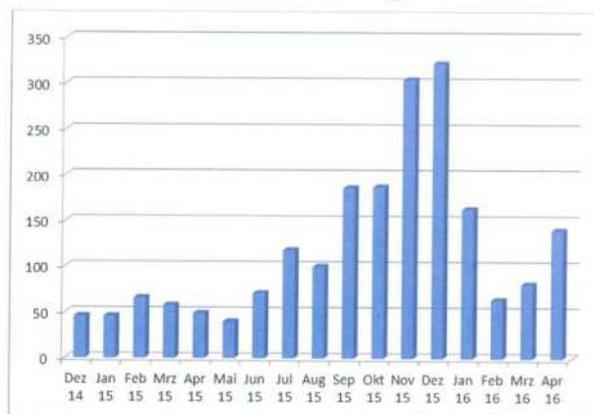


- Verteilung auf die Städte und Gemeinden nach Quote
- Die Quote ergibt sich aus der Einwohnerzahl:

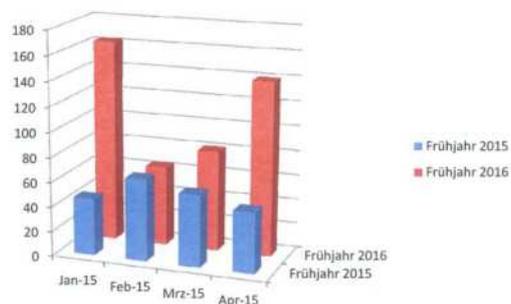
Amt/Stadt	Quote in %
Stadt Itzehoe	23,89
Stadt Glückstadt	8,55
Amt Wilstermarsch	8,61
Amt Breitenburg	6,39
Amt Horst-Herzhorn	12,06
Amt Itzehoe-Land	8,03
Amt Kellinghusen	17,24
Amt Krempermarsch	7,19
Amt Schenefeld	8,05

- Nach Möglichkeit Berücksichtigung persönlicher Umstände bei der Verteilung

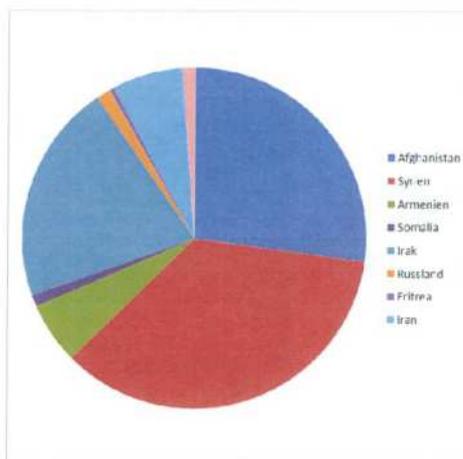
Entwicklung der Aufnahme der Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Kreis Steinburg



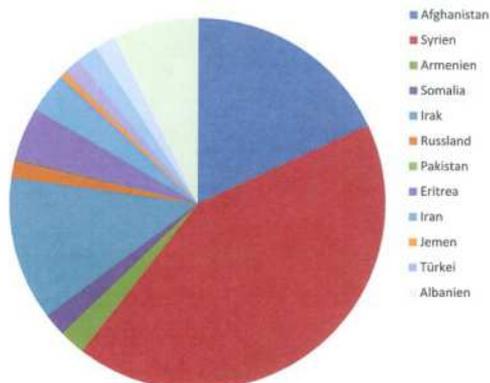
Frühjahr 2015 und 2016 im Vergleich



Herkunftsstaaten der Asylsuchenden im Jahr 2016



Herkunftsstaaten der Asylsuchenden im Jahr 2015



Syrien: 656 P
 Afghanistan: 279 P
 Irak: 194 P
 Albanien: 114 P
 Eritrea: 70 P
 Iran: 54 P
 ...

Gesamt 2015: 1574 P

Situation der Erstaufnahmeeinrichtungen – landesweit und kreisweit

Auslastung der Erstaufnahmeeinrichtungen: 18 % (Stand
02.05.2016)

„Vor dem Hintergrund der niedrigen Zugangszahlen versetzt das
Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten die
Landesunterkunft für Flüchtlinge in Kellinghusen ab dem 2. Mai
2016 in den Leerstandsbetrieb.“

- Camp Itzehoe bereits in den Leerstandsbetrieb versetzt
- Glückstadt wird derzeit zum Ankunftszentrum ausgebaut